

## Bei uns ... im Nationalpark

Sehr geehrte Leserschaft,

mit dem ersten "bei uns im Nationalpark" wollen wir der Region die Möglichkeit geben, sich über unsere Kernaufgaben in und um den Nationalpark vertrauter zu machen. Ein Schutzgebiet, wie der Nationalpark Sächsische Schweiz, erfordert eine breite Aufgabenpalette. Mit inzwischen 90 Mitarbeitern stellen wir uns dieser Aufgabe. Um Ihnen einen umfassenden Rückblick zu gewähren, versuchen wir, zu den wichtigen Kernaufgaben mit Bild und Wort zu berichten.

Ich möchte Sie an dieser Stelle als neuer Leiter der Nationalparkverwaltung recht herzlich begrüßen. Seit dem 01. Mai habe ich diese anspruchsvolle Aufgabe übernommen. Der Nationalpark Sächsische Schweiz ist mit seiner einmaligen Felsnatur ein Großschutzgebiet von nationaler und internationaler Bedeutung, dessen Entwicklung im Sinne des Grundsatzes "Natur - Natur sein lassen" gemeinsam mit dem unmittelbar angrenzenden Nationalpark Böhmische Schweiz fortgesetzt werden soll.

Der Nationalpark soll sich transparent entwickeln. Wir werden nicht jedes Projekt öffentlich besprechen können, aber über die Zielrichtung soll in Zukunft mehr öffentliche Wahrnehmung entfaltet werden und ganz wichtig:

Das Vertrauen muss eine wichtige Rolle spielen.

Dazu möchten wir mit Ihnen in den Dialog treten.

Kommen Sie auf uns gerne zu! Wir freuen uns auf den fachlichen Austausch um Sachsens einzigen Nationalpark.

Herzlichst
Ihr Uwe Borrmeister
Leiter Nationalpark Sächsische Schweiz

## Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Rückblick für die Monate März - April - Mai 2023











Kennen Sie alle großen Schutzgebiete Sachsens? Die neue Broschüre ist seit März bei der Nationalparkverwaltung kostenfrei erhältlich. Sächsische Großschutzgebiete, wie das Biosphärenreservat und unser Nationalpark werden umfassend vorgestellt.



Christian Starke, der stellvertretender Leiter und Christina Tscheuschner, die Betriebsleiterin der Nationalparkverwaltung zeigten die neue Ausrüstung, die bei künftigen Brandereignissen zum Einsatz kommen soll.



Der Sächsische Reptilienatlas wurde als ein Meilenstein sächsischer Wirbeltieratlanten prominent am 16. März im NLP Zentrum der Öffentlichkeit vorgestellt.



Das Jahrestreffen der aktuell 44 Nationalparkpartner fand am 01. März im Elbhotel Bad Schandau statt. "Nationalpark Sächsische Schweiz – auf dem Weg zur Wildnis" war zentrales Thema des Treffens.

Die aktuellen Urkunden wurden übergeben.



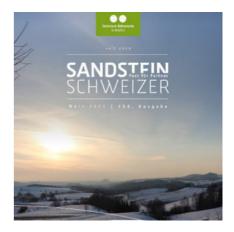
Waldbrandvorsorge ist schon lange ein Bestandteil unserer Arbeit als Nationalparkverwaltung. Die Empfehlungen der Waldbrandkommission liegen nun vor. Auch wenn die Vogelbrutzeit aktive Maßnahmen noch nicht ermöglicht, wird ihre Umsetzung im Nationalpark intensiv geprüft und vorbereitet.



Hand aufs Herz – Wie oft sehen wir Müll am Wegesrand, ärgern uns, aber lassen ihn dann doch einfach liegen? Der Aufruf gilt eigentlich immer, nicht nur in der Nachhaltigkeitswoche. Alles soll raus aus dem Wald, was da nicht hingehört.



Im Nationalparkzentrum in Bad Schandau hielt Dr. Franz Leibl am 14. März einen Vortrag zur natürlichen Waldentwicklung in Nationalparks. Über 130 Gäste waren zugegen. Dr. Leibl ist Leiter des Nationalparks Bayerischer Wald.



Anfang März erschien die 156. Ausgabe des SandsteinSchweizers. Der inzwischen etablierte Newsletter von Landschaf(f)tZukunft e.V. und Nationalparkverwaltung erscheint monatlich. In der Saison werden auch 4000 Druckexemplare in der Region verteilt.



Einmal im Jahr vor dem Saisonstart schulen wir die Mitarbeiter von NationalparkPartnerbetrieben im NLP-Zentrum. Was gibt es Neues im Schutzgebiet. Teilgenommen haben 35 Personen. Mit uns sind die Partner näher am Nationalpark dran.



Die Initiative Sandstein und Musik ist schon lange Partner des Nationalparks. Unter dem Thema "Waldästhetik" kamen überraschende Erkenntnisse zum Wald mit klassischer Gitarrenmusik zusammen und führten zu einer neuen Erlebnisebene.



Auf einer ehemaligen Borkenkäferfläche in Hohnstein haben die Junior-Ranger der Gemeinde Lohmen gemeinsam mit der Nationalparkwacht mit Baumpflanzungen zum Erhalt der Kulturlandschaft und Artenvielfalt im Wald beigetragen. 50 Vogelkirschen wurden gesetzt.



Botanische Exkursion zu Buchenwäldern und Frühblühern: Erkundungen artenreicher Pflanzenwelt auf vulkanischem Ausgangsgestein rund um den Großen Winterberg. Damit ist die Frühjahrssaison der Führungen ins Nationalparkgebiet gestartet.



Der Touristische Fahrplan 2023 war pünktlich zur Tourismusbörse am 25. März auch als Druckfassung verfügbar! Auf über 60 Seiten findet man in der handlichen Broschüre auch einen umfassenden Liniennetzplan. Unser Aufruf zum CO<sup>2</sup>-Sparen: Fahrt gerne mit!



Die jährliche Schulung der ehrenamtlichen Naturschutzwarte fand Ende März im Schmilkaer Kessel statt. Inzwischen engagieren sich 105 Ehrenamtliche und unterstützen die Nationalparkwacht, meist an den Wochenenden.



Ein neuer Film hatte Premiere! Gemeinsam mit dem Deutschen Alpenverein Landesverband Sachsen appellieren wir an den Respekt und bitten im Nationalpark um Einhaltung der fünf goldenen Regeln https://youtu.be/Rfm4Wcl93sM



Das Nationalparkrevier Hohnstein ist eines von 13 Beispielrevieren in Sachsen und widmet sich auch der Biotopgestaltung widmet. Hier ist es ein neues Laichgewässer. Wasser in der Landschaft ist unter den Klimaveränderungen immer wichtiger. Es wird nicht die letzte Maßnahme dieser Art gewesen sein.



Warum? Der Nationalpark informiert mit 110 solchen Tafeln die Besucher. Leider schätzt nicht jeder Gast diese Dienstleistung. Zum Wohle der Allgemeinheit sind derartige Aktionen nicht. Wir bauen immer wieder auf.



Sachsens Umweltminister Wolfram Günther traf sich mit seinem neuen tschechischen Amtskollegen Petr Hladík zu einer ersten Beratung im Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz Bad Schandau. Zusammenhalt über Grenzen hinweg ist gerade in Krisenzeiten besonders wichtig.



Jedes Schutzgebiet in Deutschland kann sich Partner einladen. Insgesamt gibt es über 1200 in Deutschland. Für den Nationalpark Sächsische Schweiz haben sich über 45 Betriebe entschieden



Endlich wieder Entdeckertouren! Täglich (außer mittwochs und sonntags) gehen zertifizierte Nationalparkführerinnen und Nationalparkführer in das Schutzgebiet. Wir bitten um entsprechende Anmeldung.



Seit 2009 ein toller Partner: Die RVSOE stellt sich seit Jahren hinter den Nationalpark und unterstützt uns auf dem Weg zur Wildnis. Wir konnten wieder zwei Busse bekleben. Herzlichen Dank erneut!



Der Weg zur Wildnis am Reitsteig zeigt zu jeder Jahreszeit überraschende Einblicke in die natürliche Waldentwicklung. Pressesprecher Hanspeter Mayr war im April auch mit der Bürgerinitiative "Naturpark" vor Ort.



Die Wandersaison startet! Wir haben mehrere 100 neue Wegweiser und Wegemarken im Nationalpark erneuert. Durch die fehlenden Fichten, fehlen auch Markierungen. Neue Wegemarken ersetzen diese.



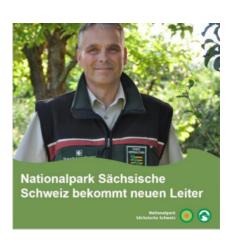
Der Aprilschweizer war unser Klimaschweizer. Nachhaltigkeit darf nicht auf einen speziellen Monat reduziert werden. Somit waren die Tage der Nachhaltigkeit ein gelungener Anfang. Wir bleiben am Thema dran.



Sachsens Forstminister Wolfram Günther verlieh Waldbrandmedaillen an die Mitarbeiter aus den Reihen des Staatsbetriebes Sachsenforst, die an der Bekämpfung der Waldbrände aktiv beteiligt waren. Unser Dank ist immer dabei.



Der Bau der ersten Löschwasserzisterne durch die Stadt Hohnstein zur schnelleren Waldbrandbekämpfung im Nationalpark hat begonnen. Der Behälter ist inzwischen an der Ziegenrückenstraße einsatzbereit.



Uwe Borrmeister wird neuer Leiter des Nationalparks Sächsische Schweiz. Ab dem 1. Mai hat er die Leitung übernommen. Parallel betreut er bis Ende Sommer auch den Forstbezirk Neustadt. Wir wünschen eine guten Start.



So klein fangen Waldbrände an. Dank der schnellen Meldung eines Potsdamer Besuchers am Lilienstein und des Einsatzes der Freiwilligen Feuerwehren Waltersdorf, Porschdorf und Bad Schandau war es schnell gelöscht. Die frühe Erkennung hat uns vor größeren Schäden bewahrt.



Der Weg zur Wildnis ist unser Nationalparkmotto, aber auf dem Winterberg ist er auch begehbar. Nutzen Sie die Möglichkeit, unter Leitung eines Rangers, den Geheimnissen des neuen Waldes auf die Spur zu kommen.



Und es geht weiter mit der Mobilität. Endlich gibt es wieder eine Verbindung vom Nationalparkbahnhof Bad Schandau nach Hohnstein und weiter zur Baste. Die Nationalparkverwaltung unterstützt diese Verbindung finanziell. Fahrt gerne mit!



Am letzten Sonntag im April laden wir jährlich zum Wollfest ins Nationalparkzentrum nach Bad Schandau ein. Kulturlandschaft lebt auch durch Nutztiere. Schafe gehören auch zu uns und somit auch die Wolle.

Die Wollerzeugnisse präsentiert das Wollfest.



Die Sellnitz unterhalb des Liliensteins ist seit 1994 unsere Bildungsstätte. Fast 5000 Kinder werden hier jährlich betreut. Zum Saisonstart, noch mit Mützenkindern, wurde so manches Naturgeheimnis gelüftet. Jugendbildung ist uns sehr wichtig.



Jetzt hat die Nationalparkverwaltung auch Piloten. Ranger übten zusammen mit dem Nationalparkpartner Freiwillige Feuerwehr Ottendorf. Durch KI wurde die Drohne angelernt. Jetzt kann sie kleine oder große Feuer erkennen.



Die heimlichen Bewohner in Wald und Fels bedürfen unserer ganz besonderen Beobachtung und auch Schutz. Mit etwas Glück können wir bei Exkursionen auch Uhu oder Wanderfalke ins Visier nehmen. Mit uns auf leisen Sohlen unterwegs....



Sandstein-Mobil lebt! Und es gibt sie doch, die kleinen Überraschungen. Ab Mai fährt immer am Wochenende 10-mal am Tag die RVSOE vom Wehlener Marktplatz direkt auf die Bastei. Dem Nationalparkpartner sei herzlich gedankt.



Es ist nicht alles für die Ewigkeit gebaut. In den Schwedenlöchern lagen noch alte Dresdner Straßenbahnschienen. Nun ist der Weg wieder sicher und kann begangen werden. Antransport und Entsorgung der zentnerschweren Lasten mussten alle per Hand erledigt werden.

Der dritte und letzte Bauabschnitt folgt 2024.



Der Mai macht mobil. Mit dem traditionellen Mobilitätsschweizer werden auf 24 Seiten die Vorzüge der öffentlichen Mobilität aufgezeigt. Er ergänzt gut den schon veröffentlichten touristischen Fahrplan. Auch hier gilt: Fahrt mit!



Mit inzwischen 15 Juniorrangergruppen arbeiten wir in der NLP- Region zusammen. Auch praktische Arbeiten gehören dazu. Hier in Hohnstein wurden außerhalb des Nationalparks junge Bäume gepflanzt. Danke an die jungen Ranger!



Auf Einladung der Kirchgemeinde Hohnstein trafen sich die BI Naturpark und der Nationalpark öffentlich im Puppentheater Hohnstein und zur Diskussion. Erste Schritte sind gemacht, Argumente ausgetauscht und weitere Gespräche vereinbart. 100 Gäste hörten zu und diskutierten mit.



Es gibt auch Gewinner im Borkenkäferwald. Die Schwarzspechte haben dies genutzt, und haben sich dem "Höhlengeschäft" gewidmet. Eine aufwendige Zählung brachte dies Ergebnis. Die Natur kümmert sich.





Wer will uns als Bundesfreiwilliger unterstützen? Ein interessantes Aufgabenspektrum erwartet die Bewerber. Im NLP - Zentrum von Bad Schandau wartet jede Menge Facharbeit mit sachbezogener Unterstützung.



So sieht praktischer Umweltschutz aus. Ehe die bunten Plasteflaschen in der Nordsee landen, wurden sie auf einem kleinen Abschnitt in Königstein/Halbestadt von fleißigen Juniorrangern eingesammelt. Herzlichen Dank dafür!



Im täglichen Leben ist immer mit unerwarteten Notfällen zu rechnen. Das Erste Hilfe Training gehört deshalb zur Ausbildung der Juniorranger. Vom Pflaster bis zur stabilen Seitenlage wurde alles unter Anleitung geübt. Das macht einfach sicherer.



Mit dem 1. Mai wurde der neue NLP Leiter Uwe Borrmeister (li.) in sein neues Amt eingeführt. Zusammen mit den Referatsleitern der NLP Verwaltung wurde die Öffentlichkeit Anfang Mai informiert. Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Das Theaterfest im Kurort Rathen ist immer ein guter Anlass, zusammen mit dem NLP - Partner Landesbühnen Sachsen die Besucher über das Schutzgebiet zu informieren. Das Interesse war groß und wir kommen gerne wieder.



Jetzt kann wieder auf sicheren Stufen zu den Lorenzsteinen aufgestiegen werden. Wir sind alltäglich aktiv, um touristische Infrastruktur im Nationalpark nutzbar zu halten. Wer mit Naturmaterialien baut, baut nicht für die Ewigkeit.



Dank aufmerksamer Kletterer konnte im Bielatal ein neuer Wanderfalkenbrutplatz gesichert werden. Zusammen mit den sächsischen Bergsteigern von DAV und SBB arbeiten wir schon sehr lange beim Artenschutz zusammen. Herzlichen Dank!



Ein ganz altes Haus wird neuer NLP - Partner. Anlässlich der Jurybereisung zur nachhaltigen Tourismusregion konnten wir Herrn Zschoge vom "Umgebinde 1657" (Krippen) die Urkunde sowie die Plakette feierlich übergeben. Die Familie wächst!



Ein großes Haus mit nachhaltigen Betriebsideen ist Partner geworden. Das Hotel zur Post in Pirna hat die Prüfung bestanden. Besonders bei Energiefragen und der Verwendung von regionalen Produkten ist Herr Michaelis (li.) ein aktiver Hotelbetreiber. Herzlich Willkommen und Danke!



Trotz bestehendem Boofverbot sind immer wieder Übernachtungsgäste im Nationalpark unterwegs. Durch die Aufstockung unserer Nationalparkwacht bleiben die meisten Vorfälle nicht unentdeckt. Das Übernachtungsverbot gilt noch bis 15.Juni 2023.



Löschen muss man üben. Gemeinsam mit dem NLP – Partner FFW Ottendorf, deutschlandweit die einzige NLP Partnerfeuerwehr, wurde im Gebiet der Ernstfall geprobt. Am wichtigsten ist jedoch immer die Früherkennung. Im trockenen Sandsteingebirge können 25 I Wasser viel bewirken!



Im Hinterland von Rathen hat sich eine kleine Hosteloase entwickelt. Direkt am Elberadweg kann in sehr schönen Zimmern auch spontan übernachtet werden. Nachhaltigkeit spürt man hier in jeder Ecke. Danke an das Hinterland, Herr Hubrich.



Es ist immer besser, man sieht gemeinsam sich das an, über was man redet. Nicht nur mit dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz waren wir auf den Brandflächen unterwegs. Am Ende ist jeder Teilnehmer ein bisschen schlauer.



Man sollte es nicht glauben, aber es hat zu Himmelfahrt wieder am Prebsichtor gebrannt. Unbelehrbare zogen mit Feuerwerkskörpern in den noch verkohlten Wald. Zum Glück wurde es schnell erkannt und gelöscht. Danke an die Feuerwehren in Böhmen!



Regelmäßige Veranstaltungen finden zusammen mit der Initiative weltbewusst e.V. in Königstein statt. Erste Einsätze erfolgten im Botanischen Garten in Bad Schandau bzw. bei Aufräumarbeiten an der Elbe. Herzlichen Dank!



Gemeinsame Gebietskontrollen mit der Polizeidirektion Dresden wurden zu Himmelfahrt und Pfingsten im Nationalpark durgeführt. Aufklärung und Prävention sind geeignete Mittel, um gegen Verstöße vorzugehen.



14 Teilnehmer folgten der Einladung der Nationalparkverwaltung zur botanisch-landeskundlichen Exkursion am Hohen Schneeberg in der Böhmischen Schweiz, Referent Petr Bauer. Mitarbeiter Petr Bouška übersetzte.



Schon vor dem Waldbrand im Sommer 2022 wurden die stationären Zisternen geplant. In Hohnstein konnte die erste feierlich vor Himmelfahrt übergeben werden. Wegen höherer Baukosten gab es eine Erhöhung der Förderung durch das sächsische Umweltministerium.



Gescheckt, gefleckt, gestreift.
Wir suchen jede Sichtbeobachtung der heimlichen
Tiere. Laut roter Liste sind Sie stark gefährdet. Wir
bitten um Beteiligung.
Im letzten Jahr gab es 180 Rückmeldungen.



In den zwei Nationalparkgemeinden Hinterhermsdorf und Ottendorf konnten wir in diesem Jahr bei den Ortschaftsratssitzungen teilnehmen sowie beieinem Nationalparkabend neu in Kommunikation treten. Darüber reden ist uns wichtig.



Wir haben eine neue Umfrage zur regionalwirtschaftlichen Bedeutung des Nationalparks gestartet. Sie richtet sich an alle Gäste. Die Befragung ist anonym und dauert ca. 10 Minuten. Danke an alle Mitmacher.



Rund 70 Personen folgten der Einladung des THW Ortsverband Pirna und nahmen an der Dankeschönveranstaltung mit gemeinsamen Grillen im Garten des NationalparkZentrums teil.



Wir wünschen allen Lesern einen schönen Sommer 2023.

Ihre Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

## Kommende Veranstaltungen der Nationalparkverwaltung im Juni 2023

9. Juni, 10:30 bis 13 Uhr

Am Anfang waren Sturm und Feuer! - Exkursion am "Weg zur Wildnis" beim Reitsteig

12. Juni, 9 bis 13 Uhr

Geologische Exkursion im Gebiet Schmilka

14. Juni, 10 bis 13 Uhr

"Naturerlebnis im Bastei-Wald"

15. Juni; 10 bis 14 Uhr

Der Nationalpark im Wandel der Zeit - von Borkenkäfer bis Weißtanne

17. Juni, 20 Uhr bis etwa Mitternacht

Insektenkundliche Live-Aktion (Zeughaus)

22. Juni; 10 bis 14 Uhr

Familienführung durch die Waldhusche, das Walderlebnis- und Informationsgelände in Hinterhermsdorf

23. Juni, 10:30 bis 13 Uhr

Am Anfang waren Sturm und Feuer! - Exkursion am "Weg zur Wildnis" am Reitsteig

24. Juni

**Exkursion zur Gebietsentwicklung** 

Vom Gabrielensteig aus in den Feuerkessel geschaut

25. Juni, 10 bis 17 Uhr

15. WALD- UND JAGDTAG im Schlossgelände Langburkersdorf

Eintritt ist frei

## Bei den Veranstaltungen wird um Anmeldung erbeten:

Veranstaltungen.Nationalpark@smekul.sachsen.de

oder 035022 - 50242

Herausgeber:

© Staatsbetrieb Sachsenforst

Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

An der Elbe 4

01814 Bad Schandau

Redaktion: Jörg Weber

Joerg.Weber@smekul.sachsen.de

035022 - 900613

www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

Diese Veröffentlichung erscheint ausschließlich digital.

Satz und Layout: TARADESIGN Pirna

Bilder: Archiv Nationalparkverwaltung

Nationalpark Sächsische Schweiz





Der Nationalpark Sächsische Schweiz ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete. www.nationale-naturlandschaften.de